

Grün-Weiß gelingt überzeugende Revanche

BSV GW Finsterwalde – TSG Lübbenau II 32:24 (14:12)

Nach dem Auswärtserfolg der Vorwoche in Senftenberg, ging es für die erste Männermannschaft des BSV am vergangenen Samstag vor heimischer Kulisse gegen die zweite Vertretung der TSG Lübbenau. Im Hinspiel unterlagen die Sängerstädter und wollten in eigener Halle Wiedergutmachung leisten. Und dies gelang beeindruckend! Am Ende des Spiel setzten sich die Hausherren völlig verdient mit 32:24 gegen den bis dato Tabellenzweiten durch.

Das Spiel startete mit einem offenen Schlagabtausch. Beide Mannschaften schenkten sich nichts und es wurde um jeden Ball gekämpft. Doch nach zehn Minuten waren es dann die Grün-Weißen, die den Schalter umlegten und auf 8:3 davon zogen. Lübbenau reagierte und nahm die Auszeit. Erst jetzt kamen die Gäste besser ins Spiel, was aber auch daran lag, dass die Grün-Weißen sich einige kleine Unkonzentriertheiten leisteten. Bis zur Pause entwickelte sich das erwartete Spiel auf Augenhöhe (14:12).

Die ersten Minuten des zweiten Abschnitts verliefen ähnlich. Immer wieder waren es die Sängerstädter, die ein Tor vorlegten und die Gäste aus Lübbenau, die immer wieder den Anschlusstreffer markierten. Erst ab Mitte der zweiten Halbzeit waren es dann erneut die Hausherren aus Finsterwalde, denen es immer besser gelang dem Spiel ihren Stempel aufzudrücken. Vor allem der Finsterwalder Rückraum agierte an diesem Tag sehr diszipliniert und spielfreudig. Beim Stand von 22:20 für den BSV begann die Schlussphase, welche es in sich haben sollte. Nun gelang den Männern von Trainer Büchl fast alles. Drei sehenswerte Tore in Folge und das trotz Unterzahl, eine solide Abwehr und ein starker Stefan Becker im Finsterwalder Tor, brachte die Gäste aus Lübbenau nun endgültig ins Hintertreffen. Die TSG versuchte nun mit einer wesentlich offensiveren Deckung zu agieren, jedoch fanden die Grün-Weißen immer wieder Wege um zum Torerfolg zu gelangen. Am Ende setzten sich die Sängerstädter völlig verdient mit 32:24 durch.

Neben einer insgesamt sehr starken Mannschaftsleistung, war es an diesem Tag vor allem Jonas Müller, der immer wieder, gerade auch in der Schlussphase, wichtige Treffer besteuern konnte. Nun heißt es für die Grün-Weißen dieses Erfolgserlebnis in der kommenden Woche mit nach Trebbin zu nehmen und dort zu bestätigen, bevor es dann am 23.04.zum Derby-Rückspiel gegen den TSV Germania Massen kommt. Es spielten: Becker und Neubert (beide Tor), Graß (5 Tore/ davon 1 per 7m), Scholz (2), Hännischen, Kaßner (2), Langer (5), Barthel, Müller (9), Lenz (6), Biele (3/1) und Baer